

Nicht verkäuflich!

Matheus Müller  
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher  
Cognac

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe  
und Hauptliste der anwesenden  
Fremden.

### Bezugspreis

(einschl. Amtsblatt):  
Für das Jahr . . . . . Mk. 9.—  
„ Vierteljahr „ „ 3.—  
„ einen Monat „ „ 1.80  
Durch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3.60  
Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.  
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung  
Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage  
(für die Stadtausgabe)  
„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

### Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt:  
Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die  
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem  
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige  
Aufträge unterliegen einem be-  
sonderen Tarif.  
Bei Wiederholung wird Rabatt  
bewilligt.

### Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie  
bei den verschiedenen Annoncen-  
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis  
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-  
leitung eingeleitet werden.  
Für Aufnahme an bestimmt vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Ge-  
währ übernommen.

Nr. 300.

Donnerstag, 26. Oktober 1916.

50. Jahrgang.

## Gesellschaft und Kurleben.

Se. Exzellenz Herr Generaloberst von Schöll, der Generaladjutant des Kaisers, feierte seinen 70. Geburtstag. Herr von Schöll ist auch hier eine sehr bekannte Persönlichkeit, da er den Kaiser auf seinen Maibesuchen in unserer Stadt stets begleitet hat.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:  
Obltn. von Adeleben (Celle), Oberst von Bodecker (Doberau), Maj. Boetzkes mit Gattin (Karlsruhe), Hptm. Boltze (Darmstadt), Obltn. Brandt mit Gattin, Ltn. Bülhing (Offenbach), Ltn. Dasbach, Frau Hptm. Donner (Hannover), Ltn. Dühring (Emmerich), Maj. Ecken (Köln), Obltn. Eichhorn, Ltn. Fialka (Budapest), Ltn. Frenz (Cottbus), Obltn. von Gaza (Berlin), Hptm. Gebhardt, Ltn. Gohler (Karlsruhe), Hptm. Hogart, Ltn. Kemper (Stuttgart), Maj. Kerckhoff, Ltn. Knöbler, Ltn. Krüger (Lübeck), Maj. von Lauff (Norawes), Obltn. Mathias (Köln), Ltn. Messerschmidt (Gmünd), Stabsarzt Dr. Mette, Oberstabsarzt Dr. Nobe (Wilhelmshaven), Kapitänltn. Olchkop (Wilhelmshaven), Kriegsgerichtsrat Paack (Mainz), Ltn. Peetz mit Gattin (Hannover), Obltn. Rademacher (Barmen), Hptm. Rechmann (Brüssel), Stabsarzt Dr. Reiss (Frankfurt), Frau Maj. von Rosenthal (Frankfurt), Ltn. Rusch, Ltn. Schaeffer, Hptm. Schnell (Friedberg), Maj. Schulbye-Salich (Plauen), Ltn. Schultze (Mainz), Obltn. Schwyer (Degendorf), Ltn. Seybold (Trier), Hptm. Simon (Darmstadt), Ltn. Sokolowski, Hptm. Steinbrück (Claustal), Ltn. Steinhoff, Offiz. Steinmann mit Gattin (Lunge), Maj. Weber mit Gattin (Parchin), Hptm. Weiht (Oberaus), Ltn. Weyershäuser, Oberst von Zastrow mit Gattin (Berlin), Hptm. Zehe, Ltn. Zillingel mit Gattin (Steglitz), Frau Maj. von Kacht mit Tochter.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Weihnachtsliebesgaben sendungen der Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz. Durch die Opferwilligkeit der Einwohner sind dem Kreiskomitee vom Roten Kreuz aus privaten Spenden bereits 137 Einheitskisten für die Weihnachtsbescherung der Truppen aus dem Friedensbereiche des 18. Armeekorps gestiftet worden. Wenn auch der übrige Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausnahme der Stadt Frankfurt eine erhebliche Anzahl der 450 von der Abteilung III zur Versendung zu bringenden Kisten übernommen hat, so ist es dennoch dringend erforderlich, dass der Abteilung III weitere Geldspenden zu dem genannten Zweck zugeführt werden. Diese können entweder auf Post-scheckkonto Nr. 13.021 oder an der Zentralkasse des Kreiskomitees vom Roten Kreuz einbezahlt werden. Es wird besonders auch darauf hingewiesen, dass jeder Betrag, auch der kleinste, herzlich willkommen ist. Es ist vielfach irrthümlicherweise angenommen worden, dass nur Beträge von M. 340.—, die Kosten einer Einheitskiste, erwünscht seien. Neben diesen Spenden einer ganzen Einheitskiste sind jedoch kleinere Beträge zu obigem Zwecke genau ebenso erwünscht.

— Das Einsammeln von Eichel und Bucheckern wird zurzeit durch die Schulen systematisch betrieben. Die Mittel- und Volksschulen gehen klassenweise, heute diese, morgen jene, an die Arbeit, aber auch die höheren Schulen bleiben nicht zurück. Das städtische Realgymnasium hat seine Schüler auf Dienstag zu grösseren Sammeltouren aufgeboten. Während die Volks- und Mittelschulen durchweg in den Waldungen der nächsten Umgebung bleiben, wird das Realgymnasium sein Ziel in einer weiteren Entfernung, an der Eisernen Hand etc., haben.

— Eine Wanderung ins blaue Ländchen. Am Sonntag findet eine Familien-Nachmittagswanderung in das blaue Ländchen statt, die kurz wie folgt ausgeführt wird: Abfahrt um 2 Uhr mit der elektrischen Bahn nach Erbenheim. Von da auf der langgestreckten, aussichtsreichen Strasse über den Wandersmann (134 m), an der Schlagmühle vorbei und über Massenheim nach dem bekannten Weinörtchen Wicker (143 m). Von da zum Endziel der Wanderung Flörsheim. Rückfahrt, Einkehrgelegenheit und Führer werden am Wandertage bestimmt. Marschzeit etwa 3 Stunden.

— Kunstversteigerung. Der im Januar 1914 in Eutin verstorbene Kunstmaler Johannes Vahldiek hat durch Testament das Verfügungsrecht über seinen Nachlass dem Kaiser übertragen. Der Kaiser hat durch Allerhöchste Kabinettsordre den Nachlass der Reichsmarinestiftung zur Verfügung gestellt und bestimmt, dass diese den Ertrag für die Wiederherstellung und Kräftigung der Gesundheit von Offizieren, Beamten und Mannschaften der Kaiserlichen Marine zu verwenden hat. Der Künstler hat ausser Liegenschaften und Barvermögen die in einem Kataloge verzeichneten Kunstgegenstände hinterlassen. Diese sollen am Montag, den 30. Oktober, vormittags 10—2 Uhr und nachmittags von 4—7 Uhr in Lepkes Kunstauktionshaus, Berlin W 35, Potsdamer Strasse 122a, versteigert werden. Der Versteigerung wird eine allgemeine Vorbesichtigung am 28. und 29. Oktober am gleichen Orte vorhergehen. Die Tage vom 23. bis 27. Oktober sollen zur Besichtigung der Gegenstände für die Inhaber von Ehrenkarten vorbehalten bleiben. Bei dieser ersten Vorbesichtigung können bereits Gebote abgegeben werden. Interessenten können Ehrenkarten auf dem Rathaus, Zimmer 21 (Vorzimmer des Oberbürgermeisters) erhalten. Dort können auch

## Jadlowker im Hoftheater.

Als „Faust“ in Gounods „Margarete“ beendete Herr Jadlowker am Dienstag sein Gastspiel. In dieser Rolle bot er eine Glanzleistung von seltener Ausgeglichenheit und Schönheit, der man uneingeschränktes Lob zollen muss. Sein weich und warm quellender Tenor kam in den süßen Gounodschen Kantilenen zu eindrucklichster Geltung, und in rein gesanglicher Beziehung gab er so vollkommenes, wie man es selten zu hören bekommt. Da war alles bis ins einzelne sorglich erdacht und ausgefeilt, der Vortrag von seelenvoller Wärme und reicher Schattierung, in dramatisch bewegten Stellen von fortwährendem Schwung, in den lyrischen von rührender Innigkeit. Durch treffende Mimik und gewandtes Spiel wusste der Künstler seine Darbietung, die im ganzen von überragender Bedeutung war, zu unterstützen und zu vertiefen.  
Den „Valentin“ sang Herr Schlusnus aus Nürnberg. Auch dieser Sänger besitzt aussergewöhnlich schönes Stimmmaterial, das durch Frische und sinnlichen Klangreiz besticht und auch sonst in gesangstechnischen

Fragen eine sorgfältige Schulung verrät. Eine liebliche „Margarete“ war Frä. Schmidt. Den „Mephistopheles“ zeichnete Herr Eckard mit charakteristischen Strichen. Von den andern Mitwirkenden fügten sich die Damen Krämer und Haas und Herr Rehkopf dem Ganzen aufs Beste ein und trugen mit zum Gelingen in anerkennenswerter Weise bei. Das gut besetzte Haus spendete reichen Beifall.  
N.

## Vortragsabend in der Literarischen Gesellschaft.

Die erste diesjährige Veranstaltung der „Literarischen Gesellschaft“ kann als eine sehr gelungene angesehen werden und als verheissungsvoller Beginn gelten. Hatte der Vorstand doch den Regisseur des Königlichen Theaters, Herrn Legal, gewonnen, um die Bekanntheit mit zwei Dichtern zu vermitteln, die beide den Tod fürs Vaterland gefunden haben. — Herr Legal, der als Regisseur und Darsteller an erster Stelle steht, hat bereits auch bedeutende Proben seiner dichterischen

Begabung abgelegt und deshalb konnte man mit besonderen Erwartungen dem gestrigen Abend entgegensehen. Diese Erwartungen wurden in vollstem Maße erfüllt, da der Vortragende einerseits in anschaulichster Weise über die Persönlichkeiten von Löns und Gorch Fock sprach und andererseits, aus der Tiefe seines Gemüths schöpfend, Dichtungen der beiden in einer an das Innerste rührenden Art zu Gehör brachte. Scharf charakterisierend mit vornehmster Zurückhaltung, fern von allen komödiantischen Mätzchen, war er, in Ernst und Humor, ein gleich treuer Verkünder der beiden Dichtersleute, wie er sie mit feiner Ironie nannte. Es war einer jener Abende, die der „Literarischen Gesellschaft“ zur Ehre gereichen und weit über das Niveau jener Vortragsabende hinausreichen, die man so häufig erlebt und die im Grund genommen nur der flachen Unterhaltung dienen. Wollen wir hoffen, dass diesem so schönen und wertvollen Anfang eine auf gleicher Höhe stehende Fortsetzung folgt, und dass es den Nachfolgern Legals glückt, den durch diesen hochgespannten Erwartungen gerecht zu werden. Sie werden keinen leichten Stand haben.  
u. F.

 **S. GUTTMANN**   
DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE

### Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 548 Abonnements-Konzert  
**Städtisches Kurorchester.**  
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Hessen-Marsch . . . . . Ph. Fahrbach
- 2. Lustspiel-Ouverture . . . . . A. Kéler Béla
- 3. Duett aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ . . . . . A. Adam
- 4. Studententräume, Walzer . . . . . Jos. Strauss
- 5. Frühlingslied und Spinnerlied . . . . . F. Mendelssohn
- 6. Ouverture zur Oper „Martha“ . . . . . F. v. Flotow
- 7. Wiener Volksmusik, Potpourri . . . . . C. Komzák
- 8. Prestissimo-Galopp . . . . . E. Waldteufel

### Abend-Konzert.

8 Uhr. 549. Abonnements-Konzert  
**Städtisches Kurorchester.**  
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture zu „Athalia“ . . . . . F. Mendelssohn
- 2. Grosses Duett (IV. Akt) aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . . . G. Meyerbeer
- 3. Wie einst in schöneren Tagen, Walzer-Intermezzo . . . . . H. Geist
- 4. Ballettmusik aus der Oper „Die Camisarden“ . . . . . A. Langert
- Violine-Solo: Herr Konzertmeister K. Thomann.  
Violoncello-Solo: Herr P. Hertel.
- 5. Ouverture zur Oper „Der fliegende Holländer“ . . . . . R. Wagner
- 6. Peer Gynt-Suite Nr. 1 . . . . . E. Grieg
- I. Morgenstimmung. II. Ases Tod.  
III. Anitras Tanz.  
IV. Tanz in der Halle des Bergkönigs.

**Kurverwaltung Wiesbaden.**

**Traubenkur**

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

**Verkauf**

von 8 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**J. Hertz**  
Langgasse 20

Jackenkleider, Mäntel  
Besuchskleider  
Eigene Mass-Schneiderei
Moderne Kleiderstoffe  
Seidenstoffe  
Blusen, Unterröcke

# Neustadt

Wiesbaden Langgasse 33  
Ecke Börsenstrasse.

Wir bringen die schönsten Modelle in allerfeinsten Luxusshuhen und praktischen Gebrauchsstiefeln.

Reichhaltige Auswahl in Mädchen u. Knabenstiefeln.



Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.

die Verkaufsbedingungen eingesehen werden und der Verkaufskatalog, enthaltend Antiquitäten, Gemälde alter und neuer Meister, Kupferstiche usw. Für Kunstliebhaber, die bei der Versteigerung nicht persönlich zugegen sein können, ist der Verfasser des Kataloges, der Vorstand des Kupferstichkabinetts am Germanischen National-Museum in Nürnberg, Herr Dr. Stengel, der bei der Versteigerung zugegen sein wird, gerne bereit, ehrenamtlich im Auftrage der Abwesenden Gebote abzugeben. Es wird anheimgestellt, mit ihm unmittelbar in Verbindung zu treten.

— **Frankfurter Kriegsausstellung.** Die Kriegsausstellung im Adolph von Holzhausenpark wird am Sonntag abend 6 Uhr geschlossen. Auf viele Anfragen aus dem Publikum sei mitgeteilt, dass eine weitere Verlängerung der Ausstellung nicht stattfinden kann, so dass sich am Sonntag die letzte Gelegenheit bietet, die Schau zu besichtigen.

— **Fritz Boehle †.** Zu Ehren des verstorbenen Frankfurter Malers, Bildhauers und Radierers Fritz Boehle ist im Erker von Schneiders Kunsthandlung am Rossmarkt in Frankfurt ein Hauptwerk „Flusslandschaft mit Frachtschiff“ während dieser Woche ausgestellt. Der letzte Ausstellungstag für die beiden Sammlungen von Prof. Hans v. Volkmann, Karlsruhe und Marta Ravenstein, Frankfurt, ist heute Donnerstag.

#### Lebenspruch.

Irgendwo und irgendwann  
Fängt Dein reifes Stündlein an.  
Irgendwann und irgendwo,  
Wirst Du doch noch einmal froh.  
Ist es heute, ist es morgen,  
Darob mach' Dir keine Sorgen.  
Handle, wie's die Pflicht gebout,  
Nutze Deine Lebenszeit.  
Liebe, um geliebt zu werden,  
Sei recht glücklich auf der Erden,  
Um beim Purpurabendschein,  
Einst des Todes Freund zu sein.  
Irgendwo und irgendwann  
Pflücht Dein selig Stündlein an.

Hans Gießen (Wiesbaden).

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

**Kleine Nachrichten.** Die Eröffnung der von der Hofkunsthandlung Fritz Gurlitt, Berlin, veranstaltete Ausstellung von Werken Daumiers aus Privatbesitz ist vom Oberkommando in den Marken verboten worden.

Hermann Bahrs neues Schauspiel „Die Stimme“ ist bei der Uraufführung in Darmstadt, Düsseldorf, Köln abgelehnt worden.

Bei der Ausstellung der Münchener Künstlerchaft im Glaspalast sind nahezu für 700 000 M. Kunstwerke verkauft worden.

ar. Professor Ferdinand Schauss, der Berliner Maler, ist dieser Tage im Alter von 84 Jahren verstorben.

ar. Die griechische Regierung hat dem beiden kriegführenden Mächtegruppen eine Note übergeben, um auf die Gefahren einer Bedrohung der griechischen Kunstdenkmäler hinzuweisen.

#### Sport-Nachrichten.

— **Die Gewinne der Flachrennställe.** In der Liste der siegreichen Rennställe steht das Gestüt Graditz mit 371 000 Mk. an erster Stelle; ein Betrag, zu dem die drei Geschwister Anschluss, Adresse und Aversion den grössten Teil beitrugen. Die Herren v. Weinberg, die mit Amorino das Deutsche Derby gewannen, folgen mit 282 700 Mk., dann Freiherr A. S. v. Oppenheim, dessen Pferde 275 000 Mk. zusammengaloppierten. An nächster Stelle steht Herr W. Lindenstaedt, für den 35 Pferde 198 000 Mk. an Rennpreisen verdienen konnten. Herr R. Haniel folgt in ziemlichem Abstand mit 143 000 Mk. vor dem Gestüt Steinach mit 141 750 Mk. und dem Gestüt Mydlinghoven mit 108 850 Mk.

**Bringt euer Gold zur Reichsbank!**

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden  
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)  
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 2690.

## HOTEL KAISERHOF

an der Frankfurter Strasse, Wiesbaden. 5 Min. von der Wilhelmstr.  
VORNEHMSTES FAMILIENHAUS  
DIE HERRLICHSTE u. RUHIGSTE LAGE  
Eigene Thermalquelle in der SPIEGELGASSE am Kochbrunnenbecken.  
Direkte Zuleitung zu allen Badezimmern.  
DAS GANZE JAHR GUT BESUCHT

### PROSPEKT

EIGENES SCHWIMMBAD, SCHWIMMKURSE

## ≡ Park-Bodega ≡

### Täglich Konzert

von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr.

### Spart Brotmarken.

#### Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 26. Oktober 1916.  
257. Vorstellung.

5. Vorstellung Abonnement D.  
**Carmen.**  
Oper in vier Akten von G. Bizet.  
Text von H. Meilhac und L. Halévy.  
Anfang 7 Uhr.

#### Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268.  
Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Donnerstag, den 26. Oktober 1916.  
18. Vorstellung im Abonnement.  
Abonnementskarten Nr. 18.  
Gerades Abonnement.

Abends 7 Uhr.  
Uraufführung!  
**Könige.**

Ein Schauspiel in 3 Aufzügen  
von Hans Müller.  
Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr.  
Mittlere Preise.  
Dankkarten haben Gültigkeit.

#### Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 709  
feine möbl. Zimmer, kleine Preise  
mit voller, best. Verpflegung. Empf.  
vom Deutschen Offizierverein.

Festsaal der Turngesellschaft. Mittwoch, 1. November, 8 Uhr:

### Wagner-Liszt-Abend.

Kammersänger **Walther Kirchhoff.**

Programm: Aus Meistersinger: Am stillen Herd, Preislied; Tannhäuser: Bomerzählung; Lohengrin: Grals-erzählung; Liszt: Lieder. — Numerierte Karten zu 5, 4, 3 u. 2 Mk. u. unnummerierte zu 1 Mk. in der Musikalienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16 und Abendkasse. 851

Kleinofen

Hüte für Damen  
Langgasse 39, Fernruf 6118.

Gepäck zur Bahn.  
Kil. u. Frachtgut.  
Reisebureau.  
Tel. 12, 124 u. 242.  
Büro: Nikolasstr. 5 n.  
Kaiser-Friedr.-Platz 2  
Gegründet 1842.

# L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.  
Verpackung.  
Möbeltransport und Lager.

## Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

### Freitag, den 27. Oktober.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

#### Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.  
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

### Samstag, den 28. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

### Sonntag, den 29. Oktober.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Montag, den 30. Oktober.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Dienstag, den 31. Oktober.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Mittwoch, den 1. November (Aller Heiligen).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Donnerstag, den 2. November (Aller Seelen).

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Freitag, den 3. November.

4 Uhr: kein Konzert.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im grossen Saale:

### IV. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Josef Szigeti (Violine).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Am Klavier: Herr Hans Weisbach.

#### Vortragsfolge.

1. Karl Hase: Symphonische Variationen über „Prinz Eugen, der edle Ritter“. (Zum ersten Male.)

2. Max Bruch: Konzert für Violine mit Orchester, G-moll.

I. Einleitung

II. Adagio

III. Finale.

Herr Josef Szigeti.

#### Pause.

3. Violinvorträge:

a) Händel-Hubay: Larghetto in H-moll mit Streichorchester.

b) Gluck-Kreisler: Melodie.

c) Tartini-Kreisler: Variationen über ein Thema von Corelli.

d) Exaudet-Nachez: Menuett.

e) Pugnani-Kreisler: Präludium und Allegro.

Herr Josef Szigeti.

4. Johannes Brahms: Symphonie Nr. 2, D-dur.

I. Allegro ma non troppo

II. Adagio non troppo

III. Allegretto grazioso (quasi Andantino)

IV. Allegro con spirito.

Ende gegen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 29. Okt., morgens 9 Uhr an der Tageskasse im Kurhause.

Eintrittspreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie I. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie Rückstz 2 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk., 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk.

Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht ausgeben.

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

### Samstag, den 4. November.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

### Sonntag, den 5. November.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

#### Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.  
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

**„Meier's Weinstube“**  
Luisenstrasse 14.      Telephon 141.  
Braunschweiger Stangenspargel mit  
roh. Schinken à Port. Mk. 4.—  
Gänsebraten, Hühnerfrikassee.      816

Modelle  
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte  
**J. BACHARACH**  
HOPLIEFERANT  
Webergasse 4      Webergasse 4

Suchen Sie einen Kurgast?  
Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.  
Preis der Einzelnummer:  
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt“ zu berufen.

**Residenz-Theater.**  
Donnerstag, den 26. Oktober 1916.  
Dutzend- u. Fünzigerkarten gültig.  
Abends 7 Uhr  
Neuheit!  
Zum 8. Male:  
**Logierbesuch.**  
Schwank in 3 Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.  
Anfang 7 Uhr.      Ende nach 9 Uhr.

**Antiquitäten**  
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.  
Edelsteine. Juwelen. Perlen.  
**L. METZLER**  
Filiale: Bad Kreuznach.      Wilhelmstr. 58

**Christine Litter**  
Rheinstrasse 32 — Alleeseite.  
Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme u. Blusenstoffe, Seidenstoffe — Sammt. Baumwollwaren und Aussteuer-Artikel.

**Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden**  
allerersten Ranges.  
Mittagsfisch nach beliebiger Zusammenstellung.  
**Wein-Saal** mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Nachzeiten, geschlossene Gesellschaften.  
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.  
**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).  
Nach Schluss des Theaters fertige Platten  
Pilsener Urquell      Münchener Exportbier  
Bürgerl. Brauhaus.      Löwenbräu.  
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.  
**Weingrosshandlung**      703  
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.  
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.  
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

**Thalia-Theater**  
Kirchgasse 72      Teleph. 6137  
Vom 25. bis 27. Oktober.  
Erstaufführung!  
**Das Opfer einer Frau.**  
Schauspiel in 4 Akten mit THEA SANDTEN.  
**Der bestrafte Don Juan.**  
Lustspiel in 2 Akten mit PAUL HEIDEMANN.  
**Hänschen in der Grube.**  
(Humoristisch).  
Neueste Kriegsbilder! (Messer erste Woche).

**Monopol-Lichtspiele.**  
778 Wilhelmstrasse 8  
Heute und morgen:  
**HENNY PORTEN**  
in ihrem neuesten Film (Allein- und Erstaufführung):  
**Räuberbraut!**  
Eine abenteuerliche, lustige Geschichte in 4 Akten.  
(Spieldauer 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde.)  
Den grössten Lustspielschlager mit originellster Handlung, so bezeichnet die Berliner Presse diesen neuesten Portenfilm, in welchem die beliebteste Kinodarstellerin überall beispiellose Triumphe ihrer komischen Gestaltungskraft feiert!  
Ausserdem vorzügliches neues Programm!

**K-T**  
**Kinephon-Theater**  
Taanusstr. 1  
**Vornehme Lichtspiele.**  
24.—27. Oktober 1916.  
Erst-Allein-Aufführung!  
Die schöne, anmutige  
**FERN ANDRA**  
auf der Höhe ihrer Kunst  
in  
**Ernst ist das Leben, Heiter ist die Kunst.**  
Schauspiel in 5 Akten.  
Feenhafte Ausstattung!  
Prächtige Balletteinlagen!  
Vorzügliches Beiprogramm.

**SCHLOSS**  
DAMENBEKLEIDUNG  
Langgasse 32.  
Das grosse Spezialhaus für Jackenkleider, 10021 Taillenkleider, Mäntel, Blusen und Rücke.

# Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. Oktober 1916.

Ailes, Hr. Kfm., Stuttgart	Gasthof Krug Heßstr. 5	Hoekmeyer, Hr. Kfm., Hamburg	Quisisana	Schäfer, Frl., Hotel Adler Badhaus
Alberti, Frl. Rent., Waldenburg i. Schl.		Hoemann, Hr. Bürgermeister, Ehringshausen	Goldener Brunnen	Nassauer Hof
Assmann, Hr. Fabr. m. Fr., Lüdenscheid,	Fremdenhof Wilhelma	Höppner, Fr. Prof., Göttingen	Pension Humboldt	Schützenhof
Balke, Hr. Ing. m. Fr., Grunewald	Wiesbadener Hof	Hünchen, Hr. m. Fr., Werden	Palast-Hotel	Hansa-Hotel
Beck, Hr. Hotelier, Eisenach	Preussischer Hof	Jacobs, Hr., Köln	Taanus-Hotel	Hansa-Hotel
Becker, Fr. Oberstleutnant,	Pension Fortuna	Jaeger, Frl., Mannheim	Palast-Hotel	Gasthof Krug
Behneke, Fr., Berlin	Villa Helene	von Jarotzky, Hr. Generalmajor a. D., Torgau	Pension Primavera	Rheinischer Hof
Berk, Fr., Bonn	Pension Primavera	Jeck, Hr. Seekadett,	Pension Fortuna	Haus Icke
Baronin Bernheim, München	Nonnenhof	Kantar, Frl., Karlsruhe	Sanatorium Dr. Schütz	Pension Humboldt
Bernheimer, Hr., Berlin	Kaiserhof	von Kempen, Hr. Kfm. m. Fr., Rheidt	Villa Borussia	Zum Posthorn
Betzgen, Hr., Bonn	Zur Sonne	Kessler, Hr. Schriftsteller, Berlin	Albrechtstr. 5	Nassauer Hof
Betzgen, Hr. Kfm., Bonn	Zur Sonne	Kettulger, Hr. Unternehmer	Zum Falken	Hotel Central
Bill, Hr. Leutnant, Wilhelmsthal	Gasthof Krug	King, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Grüner Wald	BelleVue
Black, Hr. Kfm. m. Fr., Stralsund	Schwarzer Bock	Klaus, Hr., Mainz	Karlshof	Schwarzer Bock
Blohm, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Rose	Kleberg, Frl., Bochum	Hospiz z. hl. Geist	Hospiz z. d. Bergon
Bocks, Fr. Fabrikbes., Nisterhammer	Villa Monbijou	Klein, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Bremen	Europäischer Hof	Palast-Hotel
Boehm, Fr., Charlottenburg	Rose	Klewitt, Frl., Düsseldorf	Weisses Ross	Hansa-Hotel
Bokenberg, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central	Kliech, Hr. Kfm., Zürich	Palast-Hotel	Hotel Epple
Borkowski, Fr., Kreuznach	Pension Lerg	Klingspor, Hr. Kfm. m. Fam., Siegen	Continental	Hotel Viktoria
Bozenhardt, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol	König, Hr. Ing. m. Fr., Pforzheim	Schwarzer Bock	Reichspost
Brach, Hr. Kfm. m. Begl., Kleinblittersdorf	Pension Fortuna	Kolb, Hr. Hauptmann,	Metropole u. Monopol	Hotel Royal
Brunner, Hr. Stud. agr., München	Reichspost	Kühn, Hr. Fabr., München	Grüner Wald	Wiesbadener Hof
Bud, Fr. m. Tochter, Berlin	Paulinenstr. 1	Kuhn, Hr. m. Fr., Trier	Kronprinz	Nonnenhof
Busch, Hr., Köln	Zum Falken	Laub, Hr. Kfm., Leipzig	Nerostr. 2	Ritters Hotel
Busch, Fr., Rheidt	Villa Borussia	Larson, Hr. Kfm., Wesel	Nonnenhof	Wiesbadener Hof
Cammer, Hr. Leutnant, Bergheim (Erf.)	Wiesbadener Hof	Lang, Fr., Meiningen	Hotel Bender	Quisisana
Caro, Hr. Zahnarzt m. Fam., Berlin	Ritters Hotel	Leibfried, Hr. Hauptm., Tübingen	Hotel Royal	Schwarzer Bock
Chavet, Hr. Kfm., Aachen	Wiesbadener Hof	Liebhart, Hr. Leutnant,	Villa Mercedes	BelleVue
Crampton, Fr. Hauptm., Düsseldorf	Quisisana	von Lilienthal, Fr. Prof. m. Tochter, Heidelberg	Taanus-Hotel	Grüner Wald
Dessauer, Hr., Saarbrücken	Schwarzer Bock	Lienau, Hr. Kapt. z. D., Berlin	Hotel Royal	Hessischer Hof
Deusch, Fr. v. Tochter, Reutlingen	BelleVue	Limburg, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald	Hotel Epple
Deutsche, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Linden, 2 Frl., Düsseldorf	Palast-Hotel	Zum Kraus
Domert, Hr. Hauptm., Strassburg	Quisisana	Löwy, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Rose
Dorenberg, Hr., Halle a. S.,	Karlshof	Mangold, Hr. Prokurist, München	Grüner Wald	Hotel Berg
Drees, Hr., Kassel	Grüner Wald	Mareus, Hr. Kfm., Bromberg	Silvana	Schwarzer Bock
Eick, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Pariser Hof	Melechers, Fr., Mannheim	Wiesbadener Hof	Hotel Royal
Ettinghausen, Frl., Hattenheim	Schützenhof	Merte, Frl., Liegnitz	Christl. Hospiz II	Hotel Royal
Faber, Hr. Ing., Charlottenburg	Sanatorium Dr. Lubowski	Messing, Hr. Major,	Sendig-Eden-Hotel	Rose
Fachinger, Hr. Kfm., München	Hotel Central	Meyer, Hr. Kfm. u. Fr., Berlin	Schwarzer Bock	Kaiser Friedrich-Ring 74
Fellenz, Fr. Dr. med., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel	Meyer, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald	Europäischer Hof
Fiege, Frl., Bochum	Zum hl. Geist	Meyer, Hr. HauptmannOhrdruf	Hotel Vogel	Friedrichstr. 21
Forell, Hr. Rechnungsrat, St. Goar	Grüner Wald	von Mücke, 2 Frl., Niedernennersdorf	Hotel Spiegel	Christl. Hospiz II
Fraenkel, Hr. Kfm., Charlottenburg	Palast-Hotel	Neide, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Spiegel	Zum Kraus
Franke, Fr., Berlin	Hotel Dahlheim	Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg	Grüner Wald	Pariser Hof
Frensdorf, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin-Südende	Fremdenheim Frank	Obertreis, Hr., Godesberg	Nonnenhof	Fremdenheim International
Führer, Frl., Osnabrück	Metropole u. Monopol	Oppenheimer, Frl., Lüneburg	Königlicher Hof	Nonnenhof
Gaab, Frl., Düsseldorf-Obercassel	Hansa-Hotel	Otto, Hr. Kunstmaler, Weimar	Rheinischer Hof	Pariser Hof
Gebhardt, Fr. Hauptm.,	Sendig-Eden-Hotel	v. Pollandt, Hr. Ing., Hamburg	Taanus-Hotel	Hotel Central
Gerdara, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Goldenes Ross	Plappert, Hr. Apotheker, Bad Kissingen	Villa Bertha	Heidelberger Hof
Georgieff, Hr., Sofia	Gasthof Krug	Plette, Hr., Frankfurt	Hotel Central	Palast-Hotel
Goldberg, Frl.,	Villa Bertha	Pöhlig, Hr. Dr. med. m. Fam., Elberfeld	Christl. Hospiz II	Gasthof Krug
Goldschmitt, Hr. Kfm., Dresden	Sanatorium Nerotal	Quentin, Fr. Oberst u. Frl., Köln-Lindenthal,	Villa Helene	Pension Humboldt
Graf, Frl., Mannheim	Rose	Rackfahl, Hr. Univ.-Prof. Dr., Freiburg	Hotel Cordan	
Grebe, Hr. Kfm., Dillenburg	Hansa-Hotel	Rautmann, Frl., Bad Harzburg	Hotel Esplanade	
Greiss, Hr. Kfm., Stuttgart	Union	Regner, Hr. Kfm., Kleinrodensleben	Schwarzer Bock	
Günther, Hr. Kfm., Höchst	Sanatorium Dr. Schütz	Rehbrunn, Hr. Kfm., Frankfurt	Zum Römer	
Gurlich-Fellenz, Frl., Neuwied	Sendig-Eden-Hotel	Reif, Hr. Brauereibes., Neuburg	Rose	
Habbel, Fr. m. Tochter, Niederlahnstein	Grüner Wald	Reinisch, Fr., Königsberg	Schützenhof	
Hackspiel, Hr. Kfm., M. Gladbach	Quisisana	Reiser, Fr. Fabr. m. Begl., München	Villa Borussia	
Hahn, Hr. Dipl.-Ing., Berlin	Hotel Central	Reis, Fr., Mannheim	Rose	
Hanf, Hr., Brüssel	Villa Helene	Retze, Hr. Augenarzt Dr., Düsseldorf	Hansa-Hotel	
Hartmann, Hr.,	Zur Sonne	Retze, Fr. Rent., Düsseldorf	Hansa-Hotel	
Hartmann, Fr., Hamburg	Villa Helene	Rizzi, Fr., Kulmbach	Quisisana	
Hasselmann, Frl., Baden-Baden	Zum Posthorn	Roch, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	
Hausmann, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin	Hotel Royal	Rosenberg, Hr. Kfm., Dortmund	Zum Bären	
Hausberger, Fr., Riesa a. Elbe	Metropole u. Monopol	Rüdenauer, Hr. m. Fr., Oberndorf	Gasthof Krug	
Heilferr, Hr. Kfm., Berlin	Rose	Rühl, Fr. Leutnant, München	Villa Prinzessin Luise	
von Heimburg, Hr. Major u. Kammerherr	Nonnenhof	Ruff, Fr. Notar,	Villa Bertha	
Hein, Hr. Kunstmaler, München	Christl. Hospiz II	Rühl, Hr. Kfm., Ludwigsburg	Union	
Helwig, Fr. m. Tochter, Hambach	Hansa-Hotel	Ruhnke, Fr., Berlin	Sanatorium Dr. Lubowski	
Henke, Hr. Leutnant, Mannheim	Europäischer Hof	Runge, Hr., Stuttgart	Hansa-Hotel	
Herber, Hr. Ing.,	Villa Prinzessin Luise	Sandberger, Hr. Dir. m. Fr., Freystadt	Pension Fortuna	
Herfeldt, Frl., Andernach	Villa Bertha			
Heymann, Hr., Breslau	Schwarzer Bock			
Hochheim, Hr. m. Fam., Hanau				

## Bericht über den Fremdenbesuch

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 23. Oktober . . .	56 922	35 278	92 200
Am 24. Oktober . . .	149	100	249
<b>Zusammen . . .</b>	<b>57 071</b>	<b>35 378</b>	<b>92 449</b>

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich  
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

# HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

## Aufruf zu einer Weinspende für die kämpfenden Truppen aus dem Bereiche des 18. A.-K.

Der Wall im Westen, der Damm im Osten, Nord und Süden hat standgehalten gegen die heranbrausenden Fluten des an Zahl überlegenen Feindes. Heute wie immer stehen unsere Armeen fest und treu und unerschüttert auf den eisendurchwühlten Schlachtfeldern dem Feinde gegenüber; tagelangen, vernichtenden Trommelfeuer und zahllosen Sturmangriffen haben sie standgehalten. Unauslöschbarer Dank gebührt diesen Tapferen, die ihr Herzblut für uns eingesetzt und die Hoffnungen der Feinde zunichte gemacht haben. Wie sollen, wie können wir den Söhnen unserer Gauen, welche die Kriegsnot von unseren Fluren ferngehalten haben, unseren Dank zur dritten Kriegsweihnacht ausdrücken? Wir können es und wollen es, und in echter deutscher Art soll es geschehen, in edlem Wein, vom alten deutschen Rhein. Die Gabe unserer heimatlichen Rebenhügel wird jedem tapferen Kämpfer hochwillkommen sein. Drum öffnet eure Hände und traget Alle dazu bei, dass unsere Spende eine würdige werde.

### Sofort ans Werk!

Die Sammelstellen sind zu allen Auskünften bereit; es wird auch noch durch Drucksachen und durch die Presse Näheres berichtet. Die Spenden sind ausdrücklich für die kämpfenden Truppen bestimmt, wofür die Beförderung durch die Vermittlung des stellvertretenden Generalkommandos bürgt.

#### Ehrenausschuss:

- Bartling, Geh. Kommerzienrat, M. d. R. u. d. L., Wiesbaden.
- Dr. Becker, Finanzminister, Darmstadt.
- von Bücking, General der Artillerie, Gouverneur der Festung Mainz.
- Dr. Ernst, Konsistorial-Präsident, Wirkl. Geh. Ober-Kons.-Rat, Wiesbaden.
- Graf von Francken-Sierstorff, Eltville.
- von Fransecky, Generalleutnant, Wiesbaden.
- Dr. Glässing, Geh. Oberfinanzrat, Oberbürgermeister, M. d. H., Wiesbaden.
- Dr. Killian, Bischof, Limburg a. d. Lahn.
- Dr. Kirstein, Bischof, Mainz.
- Dr. Kober, Stadt- und Bezirks-Rabbiner, Wiesbaden.
- Korwan, Generalleutnant a. D., 1. Vorsitzender des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Darmstadt.
- Dr. von Meister, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Regierungspräsident, Wiesbaden.
- Nebel, Ober-Konsistorial-Präsident, Darmstadt.
- Ohly, General-Superintendent, Hof- u. Domprediger a. D., Wiesbaden.
- Dr. Salfeld, Professor, Rabbiner, Mainz.
- von Schenck, Kgl. Kammerherr, Polizeipräsident Wiesbaden.
- von Stosch, Major a. D. und Weingutsbesitzer, Mittelheim.
- Dr. Voigt, Oberbürgermeister, M. d. H., Frankfurt a. M.

#### Arbeitsausschuss:

- Hugo Rosenstein, Weinhändler, Wiesbaden.
- Oberbürgermeister a. D. Schäfer, Hessischer Landesverein vom Roten Kreuz, Darmstadt.
- Reutner Schneider-Gindlice, Biebrich am Rhein.
- Hugo Wagemann, Weinhändler, Wiesbaden.

#### Geschäftsführender Ausschuss:

- Konsul Riedl, Wiesbaden.
- W. Ruthe, Hoflieferant, Wiesbaden.
- Carl Anding, Wiesbaden.

**Geschäftsstelle:** Alte Kolonnade 18. Telefon 6603. Bankkonto: Bank für Handel und Industrie, Zweigstelle Wiesbaden. Postscheckkonto dieser Bank: Amt Frankfurt a. M. Nr. 1300.  
**Sammelstellen:** Carl Acker, Marktplatz 7, Zivilkasino, Friedrichstrasse 22, August Engel, Taunusstrasse, Wilhelmstrasse, Kaiser-Friedrich-Ring, Philipp-Goebel, Friedrichstrasse 31, Friedrich Groll, Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Emil Hees, Gr. Burgstrasse 16, August Kortheuer, Nerostrasse 26, Carl Mertz, Wilhelmstrasse 20, J. Rapp, Moritzstrasse 31, Neugasse, J. Rapp Nachf., Goldgasse 2, B. Rosenstein, Taunusstrasse 5, W. Ruthe, Kurhaus, Gebr. Simon, Rheinstrasse 39, Gebr. Wagemann, Luisenstrasse 25, P. Warzolan, Rheinstrasse 31.  
 Weitere Sammelstellen werden auf Anmeldung gerne vergeben.